

Mundharmonika-Orchester Zürich (MOZ) unter neuer Leitung

von: Rolf Müller

Erstes Konzert unter der Leitung von Sylvie Kern:

Im Heim am Römerhof, Zürich, nach einjährigem Unterbruch, durften wir am 16. November 2014 die Bewohnerinnen und Bewohner, unsere Passivmitglieder, Freunde und Gäste zu unserem Konzert begrüßen.

Besonders gefreut hat uns auch der Besuch von Werner Speiser, Präsident des Schweizerischen Verbandes der Mundharmonikaspieler.

Unsere Dirigentin, Sylvie Kern, die neu seit 9 Monaten unser Orchester leitet, seit 30 Jahren als Musiklehrerin mit eigener Musikschule in Stäfa tätig ist und klassische Akkordeon- und Symphonieorchester dirigiert, wurde mit grossem Applaus willkommen geheissen.

Nach der ersten Polka „Sur Pra San Peider“ und der „Toselli-Serenade“, dem wohl bekanntesten Stück von Toselli, das er im Jahre 1900, mit 17 Jahren, komponierte, verflieg unsere anfängliche Nervosität dank dem herzlichen Applaus der Konzertbesucher im vollen Saal. Die „Longstreet Dixie“ haben wir neu in unser Repertoire aufgenommen und zeigte, was dank konzentrierten, anregenden Proben und fleissigem Üben Zuhause erreicht werden kann.

Das Zusammenspiel der 10 Melodiespieler, begleitet von einem Mundharmonika Akkord und dem Akkordeon Bass, gespielt neu von Peter Kern, klappte hervorragend. Das neu mit Sylvie Kern erarbeitete Stück „Longstreet Dixie“ (Lex Abel) sorgte für beste Stimmung. Der „Abschiedsblues“, nochmals ein neues Stück, kündigte den Schluss des Konzerts an.





Mit einem Blumenstraus bedankten wir uns bei Sylvie Kern für das gelungene Konzert und mit einem „Tessiner Potpourri“, aktiv unterstützt von den Leuten im Saal nahm das Konzert ein Ende.

Beim anschliessenden Apéro gab es anregende Gespräche mit ehemaligen MOZ Aktiven, Passiven und Gästen. Das Konzert hat viel Freude bereitet, viele gute Rückmeldungen zu unserem Spiel sind uns Ansporn, unser Musizieren weiter zu verbessern.